

Q-107.681 - Automatisches Client Update nach Deinstallation des Service Packs

Q-107.681 - Automatisches Client Update nach Deinstallation des Service Packs

aus Tobit KB importiert - vom 29.06.2005 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Nachdem ein installiertes David Service Pack wieder deinstalliert wurde, wird bei jedem Start des David InfoCenters ein automatisches Update durchgeführt. Welche Schritte sind notwendig um dieses Verhalten abzustellen?

Antwort

Nachdem das Service Pack deinstalliert wurde, sind die Dateien des David InfoCenters auf den Arbeitsstationen neueren Datums, als die Dateien aus dem Verzeichnis »\David\Clients\Windows« auf dem DvISE Server. Beim jedem Start des David InfoCenters wird geprüft, ob das Datum der verwendeten Dateien übereinstimmt. Ist das nicht der Fall, so wird ein Update des InfoCenters gestartet. Da aber die Dateien auf dem Server älter sind als auf der Arbeitsstation, werden bei dem Client Update keinen Dateien auf der Arbeitsstation geändert bzw. aktualisiert. Somit wird bei jedem Start erneut ein Client Update durchgeführt.

Damit nicht bei jedem Start des InfoCenters ein Update gestartet wird, muss auf dem DvISE Server das Datum der Dateien aus dem Verzeichnis »\David\Clients\Windows« angepasst werden. Nutzen Sie hierzu ein Dateimanager wie z.B. den »Total Commander«. Mit diesem Programm haben Sie die Möglichkeit die Datei Attribute und auch das Dateidatum anzupassen. Stellen Sie auf dem DvISE Server alle Dateien aus dem Verzeichnis »\David\Clients\Windows« auf ein aktuelles Datum. Das Client Update wird dann nur noch einmal durchgeführt. Anschließend stimmt das Datum der Dateien auf dem DvISE Server und den Arbeitsstationen wieder überein.